

25.07.2010: TSV Grünbühl gegen SV Pattonville 7:3

Es zeichnen sich Traumpaare und Traumtrios ab - Alexander Hoffart trifft fünfmal

(Bericht von Walter Heger) Am Tag davor hatte Trainer Karl Macionczyk erstmals einen radikalen Schnitt gewagt, und eine Startelf auflaufen lassen, bei der 8 Spieler nicht älter als 19 Jahre alt waren. Gegen den in der kommenden Saison erstmals eine Herrenmannschaft stellenden SV Pattonville war es etwas anderes. Die jungen Spieler, die zunächst auf der Bank saßen, wird das sicherlich nicht zurückwerfen. Die Zukunft gehört sowieso ihnen, falls die Leistungen aus dem Spiel gegen TSC nicht bloß Ansätze waren, sondern fortgeführt werden. Aber in dieser Hinsicht bin ich sehr optimistisch. Der SV Pattonville reiste mit dem prominenten Trainergespann Sven Seiler und Holger Boes an. In den Reihen der Gästespieler steht übrigens auch ein Sven Seiler, vergangene Woche Abiturient auf dem Schiller-Gymnasium geworden (oder war das unser nachholbedürftiger Ex-Trainer?). David Unterreiner, der an diesem Tag eine offensive Rolle spielte, hatte in der 5. Minute die erste gute Chance, sein Lupfer über den zu weit herausgeeilten Torwart geriet jedoch nicht hoch genug. Drei Minuten später kam der nach vorne geeilte Winston Reimers frei zum Kopfball, konnte dem Ball aber nicht genügend Druck geben. Den nach links abgewehrten Ball schnappte sich Nadir Ay, dribbelte sich am linken 16'er-Rand durch und lupfte butterweich auf Alexander Hoffarts Schädel, der ohne Mühe zum 1:0 einköpfen konnte. Von Dennis Sauseng mit einem langen Ball angespielt, schlenzte Nadir Ay in der 20. Minute die Kugel aus vollem Lauf weiter in die Gasse zu dem links durchgestarteten Enes Özevin, der maßgerecht auf Alexander Hoffart flankte, dessen Kopfball aber zur Ecke gelenkt wird. Über 4 Stationen in Sekundenschnelle eine Chance erspielt: wir alle hoffen, dass das so weitergeht! Zunächst einmal ging es auch so weiter. Nach dem Eckball kam auf der rechten Seite im Halbfeld Dennis Sauseng an den Ball, schlug steil nach links zu Enes Özevin, und der nahm mit seinem linken Fuss genau ins entfernte Eck Maß und markierte das 2:0. Das Anspiel der Gäste unterband Ferhat Tekcan (die Verletzung vom Vortag hatte zum Glück kein blaues Auge eingebracht) mit gutem Einsatz, spielte einen blitzschnellen Doppelpass mit Alexander Hoffart und schob cool zum 3:0 ein. Wir drückten den Gast weiter hinten fest. Nadir Ay schoss scharf auf's kurze Eck, wo aber der Torwart gut aufpasste. Die darauffolgende Flanke köpfte Alexander Hoffart um Zentimeter daneben. In der 26. Minute startete David Unterreiner halbrechts unaufhaltsam durch, gab präzise zu Nadir Ay, der seinen Gegenspieler noch überlobbte, und dann volley abzog. Leider streifte der Schuss nur die Latte. In der 28. Minute wurden wir nach einem Ballverlust auf der linken Angriffsseite klassisch ausgekontert. Halblinks kam der 9'er zum Ball und schob unter dem herausgeeilten Benjamin Loparco zum 3:1 ins Netz. Etwas zu verspielt war Ferhat Tekcan in der 36. Minute, als er von Alexander Hoffart schön angespielt wurde, aus 8 Metern jedoch zu lange zögerte, anstatt gleich abzuziehen. Der Ball kam zwar zu dem links mit gelaufenen Sven Darvas, der sogar ins Tor schoss, aber klar Abseits stand. Sven Darvas spielte auf der linken Abwehrseite, immer wieder mit nach vorne gehend, eine starke Partie. In der 38. Minute tankte sich erneut David Unterreiner halbrechts bis zur Grundlinie durch, gab zur Mitte, wo aber Lucas Macionczyk leider den Ball nicht voll traf. Nach einem blitzartigem Zusammenspiel zwischen David Unterreiner und Nadir Ay kam letzterer zu seiner nächsten Torchance. Er überlupfte links seinen Gegenspieler und zog dann mit seinem schwächeren rechten Fuss volley ab, der Keeper stand jedoch im kurzen Eck bereit. Schon eine Minute später hob Alexander Hoffart elegant weiter zu Ferhat Tekcan, dessen Abschluss jedoch im letzten Moment zur Ecke gelenkt wurde. Gleich nach Wiederanpfiff versuchte sich Alexander Hoffart als Rechtsaußen, und seine Flanke wurde von einem Verteidiger beinahe ins eigene Tor geköpft. Kurz darauf ersprintete sich unser Torjäger einen langen Ball von Christian Bleile und schob aus 14 Metern um Haaresbreite am langen Eck vorbei. Kaum war dies' notiert spielte Christian Bleile einen schönen Doppelpass mit Sven Darvas, sein folgender

strammer Schuss fand jedoch im Torwart seinen Meister. Nach einer knappen Stunde kam der bereits ausgewechselte David Unterreiner zurück, ging jetzt aber zusammen mit dem ebenfalls eingewechselten Robert Hyra ins Abwehrzentrum. Ebenfalls ins Spiel kam jetzt Giovanni La Salandra, und im Zusammenspiel mit Sven Darvas wurde Alexander Hoffart freigespielt, der vom Elfmeterpunkt zum 4:1 einschob. Einen Tick zu überhastet war in der 65. Minute der eingewechselte Kevin Bernal, der zuerst den Torwart schön umspielte, dann aber aus kurzer Distanz über das leere Tor schoss. Wenig später verletzte er sich nach einem Foul seines Gegenspielers unglücklich und musste ausgewechselt werden. Wir wünschen baldige Besserung ! Ein mißglückter Abwurf brachte dem SV Pattonville in der 70. Minute das 4:2. Ein paar Minuten später gab Alexander Hoffart volley direkt weiter zu Christian Bleile, dessen Direktschuss vom 16'er aber um Zentimeter daneben zischte.

Der direkte Gegenangriff führte zum 4:3, was für den Gast eine fast 100%-ige Chancenauswertung bedeutete. Jetzt aber ging es Schlag auf Schlag. Lucas Macionczyk verlor zunächst nahe der Eckfahne den Ball, holte ihn sich aber wieder und flankte mit links ohne lange zu überlegen scharf zur Mitte. Alexander Hoffart, der gerade innerlich eine Trainingseinheit in Akrobatik hinter sich hatte, legte sich in die Luft und landete einen Fallrückzieher, der gerade genug Höhe hatte, damit der Torwart zwar noch an den Ball kam, ihn aber nur noch zum 5:3 ins eigene Tor bugsieren konnte. Kaum eine gute Minute später schickte Christian Bleile unseren Torjäger in die Gasse, und dieser traf zum 6:3 ins lange Eck. Schon zwei Minuten später flankte Seyit Midilli präzise zur Mitte, und Alexander Hoffart zeigte jetzt endgültig, dass wieder mit ihm zu rechnen ist. Er nahm den Ball seines jungen Mitspielers herunter und schoss zum 7:3 ein. Der hereingekommene Haktan Soran zeigte wie schon gegen TSC Kornwestheim, dass er in der linken Offensive eine vielversprechende Alternative ist. Steil angespielt scheiterte er aber in der 86. Minute, beim Versuch, den Torwart zu umspielen. Besser machte es der von Andreas Orzechowski geschickte Alexander Hoffart, geriet aber ein wenig zu weit nach links, um noch ins Tor schieben zu können. Das war's dann. Das Spiel hatte nicht die Brillanz der Partie des Vortags, aber wir sollten guter Dinge sein. Ich bin sicher, dass die in zahlreichen Momenten sichtbare spielerische Harmonie, vor allem auch zwischen erfahrenen und jungen Spielern, uns noch viel Freude bereiten wird.

Es spielten:

Lo Parco; L. Macionczyk; Daniel Zieba; Winston Reimers; David Unterreiner; Sven Darvas; Nadir Ay; Enes Özevin; Alexander Hoffart; Dennis Sauseng; Ferhat Tekcan; Christian Bleile; Kevin Bernal; Robert Hyra; Giovanni La Salandra; Seyit Midilli; Andreas Orzechowski; Haktan Soran; Enes Tasdemir;

Torschützen:

Alexander Hoffart (5); Ferhat Tekcan; Enes Özevin